

VDST-Brandbook

Inhaltsverzeichnis

Einleitung: VDST-Brandbook	2
Über den VDST	2
Marken-Philosophie und Positionierung	2
Vision & Mission	3
Unser Auftrag in 9 Punkten: Wofür wir stehen	3
Mood-Board	3
Unsere Werte	4
Markenpersönlichkeit	5
VDST-Logo	5
Anwendung: Anordnung / Abstände	6
Anwendung: Variationen, weitere Logos und unterstützende Grafiken	6
Verbotene Nutzungen	6
Richtlinien für den Einsatz	7
Farben im Markenauftritt – Primär, Sekundär & Abstufungen	8
Primärfarbe, Sekundärfarbe	8
Typographie	9
Schreibstil & Tonalität	10
Anwendung	11
Präsentationsfolien	11
Visitenkarten	12
E-Mail-Signatur	12
Webseite	13
App	13
Pressemitteilung	14
Soziale Medien	14
Ansprechpartner & Freigaben	15

Einleitung: VDST-Brandbook

Das VDST-Brandbook ist der verbindliche Rahmen für ein einheitliches, klares und starkes Erscheinungsbild. Es sichert Wiedererkennung, transportiert unsere Werte und sorgt dafür, dass wir auf allen Kanälen – ob digital oder gedruckt – mit einer Stimme sprechen. Unser Logo, unsere Farben, Schriften und die Bildsprache erzählen die Geschichte eines modernen, verantwortungsvollen und lebendigen Sporttauchverbandes.

Dieses Brandbook richtet sich an alle, die im Namen des VDST kommunizieren – intern wie extern. Es soll inspirieren, leiten und Orientierung geben, damit unsere Marke in jeder Anwendung überzeugend wirkt.

Über den VDST

Wir, der Verband Deutscher Sporttaucher e.V., gegründet am 17.10.1954, decken alle Facetten des Sporttauchens ab und ermöglichen über unsere Vereine ein flächendeckendes und bundesweites Angebot. Bei uns im VDST sind rund 80.000 Mitglieder in 850 Vereinen und 17 Landesverbänden sowie als Direktmitglieder aktiv und organisiert. Wir sind einer der weltweit größten ideellen Tauchsportverbände, der einzige Sportfachverband Tauchen im DOSB und der Vertreter Deutschlands im Welttauchsportverband CMAS, den wir 1959 mitbegründet haben.

Wir besitzen hohe Kompetenzen in allen Bereichen des Tauchsports und können uns auf ein aktives ehrenamtliches Engagement in unseren Vereinen und Verbänden stützen. Das hohe Qualitätsniveau unserer Ausbildung ist durch den Europäischen Tauchsportverband (EUF) zertifiziert und durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) lizenziert.

Jedes Mitglied profitiert von einer umfangreichen [Tauchsport-Versicherung](#), die spezialisierte Leistungen vom Versicherungsschutz (u.a. Auslandsranken- oder Sportunfallversicherung) über das Unfallmanagement bis hin zu medizinischer Beratung und 24h-Notfall-Hotline bietet.

Neben der Möglichkeit regelmäßig unter der Anleitung von ausgebildeten Tauchlehrern zu trainieren, kümmert sich der Verband mit fachkundigen Experten um die Kernthemen Tauchausbildung, Tauchmedizin, Recht und Versicherung, Leistungssport, Jugend, Schulsport, Unterwasserfotografie und [umweltverträgliches Tauchen](#).

Unsere gesamte Philosophie haben wir im VDST-Leitbild festgehalten.

Marken-Philosophie und Positionierung

Der VDST steht für sicheres, verantwortungsbewusstes und gemeinschaftliches Tauchen.

Unsere Positionierung beruht auf Qualität, Engagement, Vielfalt und einem klaren Werteverständnis. Wir gestalten die Zukunft des Sporttauchens – als moderner Verband mit breiter gesellschaftlicher Relevanz, mit aktiven Vereinen, starker Ausbildung und hoher internationaler Anerkennung.

Wir vertreten Sporttauchen als Lebensraum, Erlebniswelt und Bildungsfeld – mit Verantwortung für Mensch und Umwelt.

Vision & Mission

Wir leben die Faszination Sporttauchen – begeistert, innovativ, nachhaltig und sicher.

Unser Ziel ist ein Verband, in dem alle Teil der Unterwasserwelt werden können: unabhängig von Alter, Herkunft, Geschlecht oder Erfahrung.

Unsere Mission: Wir schaffen ein Umfeld, in dem Sport, Ausbildung, Gemeinschaft und Umweltschutz gleichberechtigt gefördert werden. Unsere Vereine vermitteln sicheres und verantwortungsvolles Tauchen – und geben damit Menschen Werkzeuge fürs Leben.

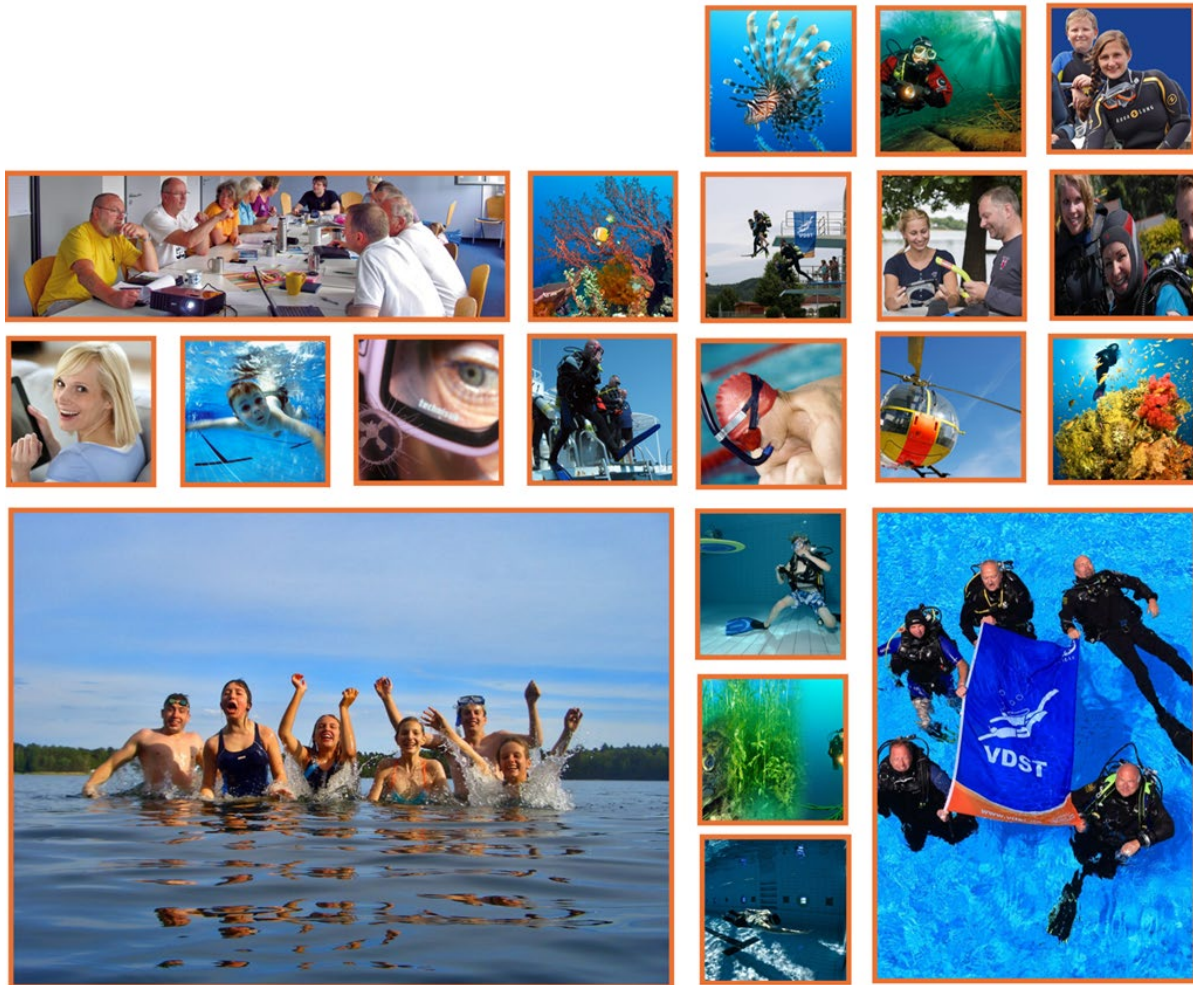


Unser Auftrag in 9 Punkten: Wofür wir stehen

1. **Organisation & Interessenvertretung:** Wir vereinen Sporttaucher:innen im VDST und vertreten ihre Interessen national und international.
2. **Gemeinschaft & Partizipation:** Wir fördern Verantwortung, Teamgeist und Mitgestaltung im Verband.
3. **Persönlichkeitsentwicklung:** Sport, Wertevermittlung und Engagement stärken die Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.
4. **Gesellschaftliche Anerkennung:** Wir verankern Sporttauchen als sinnvolle Freizeitgestaltung und gesellschaftlich relevantes Thema.
5. **Nachhaltigkeit & Klimaneutralität:** Wir streben klimaneutrales Sporttauchen an und stärken das Umweltbewusstsein.
6. **Vielfalt & Innovation:** Wir sprechen neue Zielgruppen an und fördern kreative Entwicklungen im Tauchsport.
7. **Lebenslanges Lernen & Trainieren:** Wir schaffen attraktive Rahmenbedingungen für Weiterentwicklung, Gesundheit und Bewegung.
8. **Sicherheit & Erlebnis:** Unsere fundierte Ausbildung ermöglicht sichere und unvergessliche Erlebnisse.
9. **Erfolge & Fair Play:** Wir fördern Leistung und sportlichen Erfolg auf fairer und partnerschaftlicher Grundlage.

Mood-Board

Hinweis: Das Moodboard visualisiert unsere Werte in Bildsprache. Es zeigt reale Momente aus Ausbildung, Vereinsleben, Umweltprojekten und Sport – nahbar, authentisch und emotional. Die Bilder spiegeln unsere Haltung und Vielfalt wider – ohne künstliche Inszenierung. In diesem Stil können Bilder verwendet werden.



Unsere Werte

Unsere Arbeit fußt auf gemeinsamen Überzeugungen:

- **Fairness & Respekt** im Miteinander
- **Vielfalt & Teilhabe** als Stärke
- **Nachhaltigkeit & Verantwortung** gegenüber Natur und Gesellschaft
- **Sicherheit, Qualität & Kompetenz** in Ausbildung und Praxis
- **Demokratie & Engagement** in allen Ebenen
- **Gegenseitige Wertschätzung & Transparenz**
- **Klares Eintreten gegen Diskriminierung und Gewalt**

Markenpersönlichkeit

VDST-Logo

DYNAMIK & BEWEGUNG

TEAMGEIST & GEMEINSCHAFT

INKLUSION & GESCHLECHTER-
NEUTRALITÄT

SICHERHEIT & STRUKTUR

MODERN & STILISIERT

MARKANTE FARBGEBUNG



Dynamik & Bewegung

- Die schräg positionierten Taucherfiguren erzeugen eine starke diagonale Linienführung, die für Aktivität, Fortschritt und sportliche Energie steht.
- Die aufsteigenden Blasen und die Bewegung nach vorne/unten symbolisieren das Eintauchen in eine neue Welt – passend zur Erkundung unter Wasser.

Teamgeist & Gemeinschaft

- Die Darstellung von zwei Taucher:innen nebeneinander steht für gemeinsames Erleben, Ausbildung im Team und das Miteinander im Verein.

Inklusion & Geschlechterneutralität

- Die abstrahierte Darstellung der Taucher:innen ist geschlechtsneutral, was für Offenheit, Gleichbehandlung und Vielfalt spricht.

Sicherheit & Struktur

- Die klaren Linien, symmetrischen Elemente und der stabile Aufbau vermitteln ein Gefühl von Verlässlichkeit und Organisation – zentrale Werte im Tauchsport.

Modern & stilisiert

- Die abstrahierte Formsprache ist modern und reduziert, ohne an Wiedererkennung zu verlieren – ideal für den vielseitigen Einsatz im Print und Digital.

Markante Farbgebung

- Das kräftige VDST-Blau (RGB 25/65/140) steht für Tiefe, Wasser, Vertrauen und Kompetenz – zentrale Begriffe für den Verband und den Tauchsport insgesamt.

Anwendung: Anordnung / Abstände

Der Abstand des Logo z.B. zum Seitenrand oder einem anderen Element sollte immer mindestens **ein Viertel der Logo-Breite** sein. Ist das Logo beispielsweise 120 Pixel breit, beträgt der Abstand zu allen Seiten 30 Pixel.



Anwendung: Variationen, weitere Logos und unterstützende Grafiken

1. VDST-Logo (Hauptlogo)



Das Hauptlogo mit den stilisierten Taucher:innen und der Schriftmarke „VDST“ ist unser zentrales Erkennungszeichen. Es darf in seinen Farben oder Proportionen **nicht verändert** werden. Es ist in Blau (Primär) oder Weiß (invertiert) zu verwenden.

Ausnahmen sind Kleider, dort kann es je nach Untergrundfarbe in Schwarz oder Silber aufgenäht werden.

Verbotene Nutzungen

Beispiele: Verzerrung, falsche Farben, Schatten, Rahmen, seitenverkehrt oder gedreht. Die Taucher tauchen immer nach links unten.



2. Nutzung der Doppeltaucher als unterstützendes Gestaltungselement



Die stilisierten Doppeltaucher aus dem VDST-Logo dürfen auch ohne den Schriftzug „VDST“ als grafisches Element verwendet werden – z. B. auf Stempeln, Siegeln, Icons oder zur dekorativen Gestaltung von Print- und Digitalmedien.

Achtung: sie **ersetzen nicht das offizielle VDST-Logo**. Sie dürfen nicht alleinstehend als Absender genutzt werden, sondern nur zur Unterstützung innerhalb eines offiziellen VDST-Designs.

Diese Anwendung dient der visuellen Wiedererkennbarkeit, ohne das offizielle Logo zu ersetzen. Die Taucherfigur bleibt dabei in Form und Proportionen unverändert, darf aber:

- skaliert,
- einfarbig (z. B. VDST-Blau, Weiß, Schwarz),
- invertiert oder als Negativfläche,
- oder als Teil eines Rahmens/Stempels verwendet werden.

3. Emblem „Tauchen Made in Germany“



Dieses Signet ist ein **unterstützendes Gütesiegel**, das gemeinsam mit dem VDST-Logo auf Werbemitteln, Plakaten oder Anzeigen verwendet werden darf. Es unterstreicht Qualität, Herkunft und Kompetenz. Es darf nicht eigenständig als VDST-Logo-Ersatz verwendet werden.

4. Logo „VDSTsporttaucher“



Dieses Logo gehört zu unserer **Verbandszeitschrift** und darf ausschließlich in diesem Kontext verwendet werden; z. B. auf Titel, Anzeigen, PDFs oder Online-Artikeln.

5. Keine individuellen Logos (für Unterbereiche)

Der VDST steht für Zusammenhalt und Einheit im Tauchsport – von der Ausbildung bis zum Wettkampf. Daher ist es wichtig, keine eigenen Logos oder Marken für Einzelbereiche wie Sportarten, Fachbereiche oder Projekte zu etablieren. Warum?

- Markenkohärenz: Zu viele Einzellogos schwächen die visuelle Kraft der Dachmarke VDST.
- Wiedererkennbarkeit: Ein konsistenter Auftritt schafft Vertrauen bei Partnern, Politik und Öffentlichkeit.
- Synergien: Alle Teilbereiche profitieren vom starken Gesamtbild des VDST – nicht umgekehrt.

Stattdessen können **Farbakzente, Icons oder Bildsprache** genutzt werden, um Inhalte zu differenzieren – innerhalb eines klar definierten visuellen Rahmens.

Richtlinien für den Einsatz

Element	Erlaubt für	Hinweise zur Verwendung
VDST-Hauptlogo	Alle Medien	Immer im Original, Farbe: Blau oder Weiß
Doppeltaucher ohne „VDST“	Anzeigen, Plakate, PPT, etc.	Nur als unterstützendes Gestaltungselement
Made in Germany	Anzeigen, Plakate, PPT, etc.	Nur in Verbindung mit dem VDST-Logo
VDSTsporttaucher	Zeitschrift	Nur für Medien der VDST-Zeitschrift
„Eigene“ Logos für Bereiche	✗ Nicht zulässig	

Farben im Markenauftritt – Primär, Sekundär & Abstufungen

Unsere Farben sind ein **zentrales Gestaltungselement der VDST-Marke**. Sie schaffen Wiedererkennung, transportieren Emotionen und geben unseren Kommunikationsmitteln ein konsistentes Erscheinungsbild.

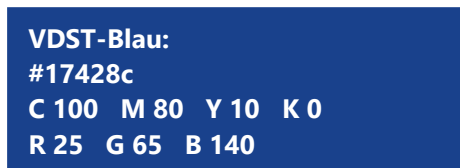
Die Primärfarbe ist das Fundament unseres visuellen Auftritts. Beim VDST ist das unser charakteristisches **VDST-Blau** – es steht für Vertrauen, Wasser, Tiefe und Kompetenz. Diese Farbe wird bevorzugt im Logo, auf Hauptflächen und als dominierender Farbton verwendet.

Die Sekundärfarbe ergänzt die Primärfarbe. Unser **VDST-Orange** bringt Wärme, Energie und Aufmerksamkeit ins Spiel. Es dient als Akzentfarbe – für Highlights, Call-to-Actions, Illustrationen oder zur Strukturierung von Inhalten.

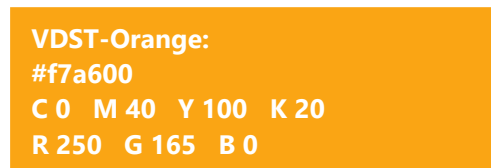
Gemeinsam bilden Primär- und Sekundärfarbe ein ausgewogenes visuelles System. Während das Blau Ruhe und Stabilität vermittelt, sorgt das Orange für Dynamik und Blickführung. Ihre Kombination macht unsere Marke lebendig, modern und gut unterscheidbar – sowohl im digitalen als auch im analogen Raum.

Zusätzlich stehen uns Farbabstufungen sowie angepasste alternative Farben zur Verfügung. Diese dürfen vor allem im Webdesign, in Tabellen, Icons oder Hintergrundflächen verwendet werden. Sie helfen dabei, Inhalte optisch zu strukturieren und eine moderne, luftige Gestaltung zu ermöglichen – ohne die Farbidentität zu verwässern.

Primärfarbe



Sekundärfarbe



Abstufungen

VDST-Blau	70%	30%	10%
VDST-Orange	70%	30%	10%

Alternative (Web-)Farben

#3e4a54	Hintergrund
#6b7e8c	Alternativer Hintergrund
#bae2ff	Ränder oder Highlights
#f2f2f2	Besondere Überschriften
#d3d3d3	Text in Info-Boxen
#58b8fc	Link
#f58229	Alternativer Link

Typographie

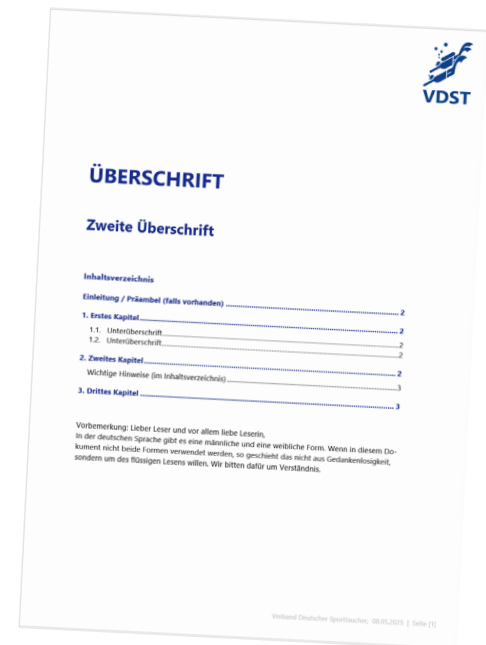
Die Typografie prägt maßgeblich den Charakter und die Lesbarkeit unserer Kommunikation. Eine konsistente Schriftwahl vermittelt Professionalität, Vertrauen und Klarheit – Eigenschaften, für die der VDST steht. Unsere Hausschriften unterstützen ein modernes, sachliches und dennoch zugängliches Erscheinungsbild.

In offiziellen Dokumenten, Ordnungen und Konzeptpapieren setzen wir auf eine klare typografische Hierarchie, die sich an bewährten Standards orientiert.

Aktuelle **Vorlagen** für Briefe, Ordnungen und weitere Dokumente befinden sich **in der VDST-Cloud**.

1. Standardschriftart, Schriftschnitt und Größen

- Primärschrift: **Source Sans 3**
- Fließtext: Regular, 11pt oder 10,5 pt
- Überschriften:
 - H1: Source Sans 3 Bold, Blau, 18 pt
 - H2: Source Sans 3 Bold, Blau, 12 pt
 - H3: Source Sans 3 Bold, Blau, 11 pt
 - H4: Source Sans 3 Bold, Black, 10,5 pt
- Fußnoten/Seitenzahlen: 9 pt
- Seitenränder: oben 2,5 / unten 1,75 / rechts und links: 2,25



2. Hierarchie & Stil

- Fett: Für Überschriften oder funktionale Hervorhebungen
- Kursiv: Für Zitate, Begriffsdefinitionen oder formale Betonung
- Keine Versalien oder Unterstreichungen im Fließtext

3. Lesbarkeit & Struktur

- Absätze mit 6 bis 12 pt Abstand nach dem Absatz
- Zeilenabstand: einfach bis 1,15
- Aufzählungen mit Einzug, keine Blocksatzpflicht

4. Digitale Anwendungen

- *Source Sans 3* ist als Webfont verfügbar und sollte für Web, Social Media und Präsentationen bevorzugt eingesetzt werden.

5. Download und Installation der Schriftart Source Sans 3

Die Schriftart **Source Sans 3** ist eine moderne, offene Schriftfamilie von Adobe. Du kannst sie auf folgenden Wegen herunterladen:

1. Direkt über Google Fonts
<https://fonts.google.com/specimen/Source+Sans+3> (Klicke dort auf „Download family“, um die Schrift als ZIP-Datei herunterzuladen)
2. Zusätzlich verfügbar in der VDST-Cloud
Die Schrift liegt auch in der VDST-Cloud zum Download bereit – dort findest du sie im Ordner „_Allgemeine Dokumente und Vorlagen/02_Vorlagen_Formulare/VDST-Schrift_Source-Sans-3“.

Installation auf verschiedenen Plattformen

- **Windows (PC):** Lade die ZIP-Datei herunter und entpacke sie. Doppelklicke auf eine der .ttf-Dateien (z. B. „SourceSans3-Regular.ttf“). Klicke oben im Fenster auf „Installieren“.
- **macOS (Apple/Mac):** Lade die ZIP-Datei herunter und entpacke sie. Doppelklicke auf die .ttf-Datei. Der **Font Book** (Schriftsammlung) öffnet sich – dort einfach auf „Installieren“ klicken.
- **Linux (z. B. Ubuntu):** Lade die Schrift herunter und entpacke sie. Kopiere die .ttf-Dateien in den Ordner ~/.fonts (ggf. manuell anlegen) oder ~/.local/share/fonts. Terminal-Befehl: fc-cache -f -v ausführen, um den Font-Cache zu aktualisieren.

Hinweis: Nach der Installation steht die Schriftart in Programmen wie Microsoft Word, PowerPoint, Adobe InDesign oder LibreOffice automatisch zur Auswahl bereit – einfach nach **Source Sans 3** suchen.

Schreibstil & Tonalität

Die Art und Weise, wie wir schreiben, ist genauso wichtig wie unser visuelles Erscheinungsbild. Unser Schreibstil ist:

- **aktiv** und auf den Punkt,
- **positiv** und wertschätzend,
- **verständlich** – auch für Nicht-Taucher:innen.

Leser:innen werden mit Respekt und Klarheit angesprochen. Bitte keine Bürokratiesprache nutzen: statt „Es wird darauf hingewiesen, dass ...“ lieber „Bitte beachten Sie ...“ Um aktiv zu formulieren, sollten starke Verben statt Nominalstil genutzt werden: „Wir fördern“, anstatt „die Förderung erfolgt ...“

Je nach Medium variiert der Tonfall leicht:

Medium	Ansprache	Tonalität
Offizielle Schreiben, auch E-Mails	Sie (Du)	freundlich, sachlich, professionell
Website	Du	informativ, einladend
Social Media	Du	persönlich, lebendig, dialogorientiert

Anwendung

Unsere Marke soll überall dort wiedererkennbar sein, wo sie sichtbar wird – ob digital oder gedruckt, im direkten Kontakt oder in der breiten Kommunikation. Dieser Abschnitt zeigt beispielhaft, wie Logo, Farben, Typografie und Stil in verschiedenen Medien angewendet werden – von der E-Mail-Signatur über Visitenkarten bis zur App.

Die gezeigten Beispiele dienen als Orientierung für ein einheitliches, klares Erscheinungsbild in allen Anwendungen des VDST.

Präsentationsfolien

Verhalten bei Komplikationen



Atemregler bläst ab

Reaktion

- **Absperren des Ventils** mit dem abblasenden Atemregler und **Übergang auf den eigenen** Zweitatemregler (das Absperren des Ventils sollte durch den betroffenen Taucher selbst erfolgen, kann aber auch mit Hilfe des Partners vorgenommen werden)
- Bei Bedarf kann auch auf den **Hauptatemregler des Partners** übergegangen werden
- Der nicht mehr benutzte **Hauptatemregler** wird mit einem Karabiner **am Jacket fixiert**
- Nach einigen Minuten kann das Ventil wieder geöffnet werden, um zu **testen, ob der Atemregler wieder einsatzfähig ist**



Visitenkarten



Vorderseite

Rückseite

E-Mail-Signatur

Mit freundlichen Grüßen,
Titel Vorname Name

VDST-Funktion

Erreichbarkeit

Telefon +49 ...

Mobil +49 ...

Private Anschrift (wenn gewünscht)

Verband Deutscher Sporttaucher e.V.

Berliner Str. 312, 63067 Offenbach

Tel +49 69 981902 5

www.vdst.de | eigeneEmail@vdst.de

Vereinsregister Offenbach VR 2042 | USt-Nr.04425042003

Vorstand gem. § 26 BGB: Präsident: Dr. Uwe Hoffmann | Vizepräsidenten: Sportentwicklung Dr. Kerstin Reichert | Verbandsentwicklung Alexander Bruder | Finanzen Jan Kretzschmar

Webseite

IMPRESSUM & DATENSCHUTZ
KONTAKT
EVENTS
MEDIATHEK
EINKAUFSWELT


ERLEBE DAS TAUCHEN
ENGAGIERE DICH
ZEIG DEIN KÖNNEN
ÜBER UNS







Einberufung zur VDST-Mitgliederversammlung 2025
Samstag, 15. November 2025 im ACHAT Hotel Offenbach Plaza

Trainer & Tauchausbilder

Blog zur Tauchlehrer 1-Prüfung des BLTV in Labin

Aktuelles aus dem Bereich...
Landesverbände & Vereine

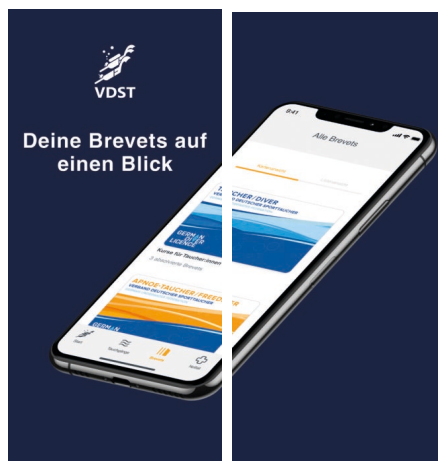
Ausweg aus der Misere: Bäderallianz Deutschland stellt Schwimmbadplan vor

Umwelt & Wissenschaft

Online-Workshop: Citizen Science mit Verantwortung – jetzt anmelden!

Zeige alle News aus allen Bereichen

App



Pressemitteilung

PRESEMITTEILUNG

Revolution im Flossenschwimmen: Nano-Tubes setzen neue Maßstäbe

Technologie-Boost im Wasser: Hobby-Schwimmer schlägt Weltrekordhalter



Die Siegerehrung: Holger erreichte mit seinen Nano-Flossen eine Zeit von **7,2 Sekunden auf 50 Meter** – ein Wert, der bislang als physikalisch unmöglich galt. / Foto: VDST

Am 1. März 2025 kam es in Leipzig zu einem denkwürdigen Ereignis im Flossenschwimmen: In einem direkten Vergleich trat der amtierende Weltrekordhalter Justus Mörstedt gegen den bislang unbekannten Hobbysportler Holger an. Das Ergebnis überraschte nicht nur Fachleute, sondern stellt die Zukunft des Flossenschwimmens grundsätzlich in Frage.

Holgers Vorteil: Er schwamm mit sogenannten **Nano-Tubes-Flossen** – einer neuen Technologie, die auf dem Einsatz von Kohlenstoff-Nano-Molekülen basiert. Diese winzigen Strukturen sorgen durch ihre mikrohydrodynamische Wirkung für einen bisher unerreichten Vortrieb im Wasser. Die Flossen erzeugen nicht nur eine beschleunigte Strömung, sondern wandeln das Wasser regelrecht in einen „molekularen Antrieb“ um.

Zudem laden sich die Nano-Tubes beim Schwimmen elektrostatisch auf und lösen eine kavitationsbasierte Hydro-Druckwelle aus – ein Effekt, der den Energieeinsatz des Schwimmers minimal hält und gleichzeitig die Geschwindigkeit maximiert.

Das Rennen selbst dauerte nur wenige Sekunden: Während Mörstedt auf Kurs seines Weltrekords von 1:12.39 Minuten über 200 Meter war, erreichte Holger mit seinen Nano-Flossen eine Zeit von **7,2 Sekunden auf 50 Meter** – ein Wert, der bislang als physikalisch unmöglich galt. Augenzeugen berichten, er sei über das Wasser „geschwebt“.

„Ich bin ehrlich gesagt sprachlos“, wundert sich Justus Mörstedt. „Ich habe monatelang auf dieses Duell hingearbeitet und war top vorbereitet. Dann kommt da jemand mit Flossen, die mehr an ein Forschungslabor als an Sport erinnern – und schwimmt mir buchstäblich davon. Ich will Holger den Sieg nicht absprechen – er ist geschwommen, hat gewonnen. Aber das hier war kein fairer Vergleich. Wenn solche Technologien zum Standard werden, müssen wir ernsthaft darüber sprechen, was Flossenschwimmen in Zukunft überhaupt noch bedeutet. Für mich fühlt es sich so an, als hätte ich heute das Ende einer Ära erlebt.“

Eine neue Ära im Flossenschwimmen hat begonnen. Die Fachwelt diskutiert nun, ob Wettkämpfe mit und ohne Technologie künftig getrennt bewertet werden müssen. Uwe Hoffmann, Präsident des VDST und ehemaliger Sportphysiologe an der Deutschen Sporthochschule Köln, äußerte sich wie folgt: „Als Sportwissenschaftler habe ich in meiner Karriere vieles gesehen – aber das, was wir in Leipzig erlebt haben, sprengt jedes bekannte physiologische Modell der menschlichen Leistungsfähigkeit. Eine solche Geschwindigkeit ist mit rein muskulärer Energie nicht zu erklären. Das hier ist kein technischer Fortschritt – das ist ein Quantensprung.“

Das vollständige Video des Rennens ist ab sofort auf YouTube, Facebook und Instagram abrufbar: <https://youtu.be/LsfUKrGxbg0>

Bilder, Copyright und Bildunterschrift
Die Bilder dürfen unter Nennung von „VDST“ und im Zusammenhang mit dieser Pressemitteilung honorarfrei und ohne gesonderte Zustimmung verwendet werden.



Nano-Tubes laden sich beim Schwimmen elektrostatisch auf und lösen eine kavitationsbasierte Hydro-Druckwelle aus – ein Effekt, der den Energieeinsatz des Schwimmers minimal hält und gleichzeitig die Geschwindigkeit maximiert. / Foto: VDST

Soziale Medien

VDST Verband Deutscher Sporttaucher e.V.
Gepostet von Natascha Mann
1. April · 🌐

Revolution im Flossenschwimmen!
Was am 1. März 2025 in Leipzig geschah, wird die Sportwelt noch lange beschäftigen: Der amtierende Weltrekordhalter Justus Mörstedt trat gegen einen Hobbyschwimmer an – und verlor. Klingt unglaublich? Ist es auch. Denn Holger schwamm mit Nano-Tubes-Flossen – einer neuen Technologie, die das Wasser selbst zum Antrieb macht.
Durch mikrohydrodynamische Boosts und kavitationsbasierte Druckwellen erreichte Holger eine Zeit von 7,2 Sekunden über 50 Meter – schneller als jede bekannte menschliche Leistung im Wasser.

👉 Ist das noch Sport oder schon Science-Fiction?
👉 Wie verändern solche Innovationen unseren Wettkampfsport?

📺 Das Video zum Rennen gibt's jetzt auf YouTube:
<https://youtu.be/LsfUKrGxbg0>

💬 Schreibt uns in die Kommentare: Ist das die Zukunft – oder das Ende des klassischen Flossenschwimmens?

#vdst #flossenschwimmen #innovationimwasser #nanotubes #rekord #wassersport #zukunftsichonjetzt #leipzig2025



Bsp. Facebook

Instagram

verbanddeutschersporttaucher



🤍 🗨️ 📌
🔖

verbanddeutschersporttaucher 🧡 Gamechanger im Wasser!
Am 1. März 2025 wurde Flossenschwimmen neu definiert! 🏆
Ein Hobbyschwimmer schlägt den Weltrekordhalter – mit einer Geheimwaffe: Nano-Tubes-Flossen 🌟
🏊 50 Meter in nur 7,2 Sekunden. Kein Witz.
Das Wasser? Nur noch Mittel zum Zweck.
Die Technik? Molekulare Superkräfte.
🌱 Kavitationsschub, elektrostatische Energie und Hightech-Moleküle – klingt verrückt? Ist es auch. Aber es funktioniert. Und es ist schnell. Richtig schnell.

Das komplette Video jetzt auf YouTube:
<https://youtu.be/LsfUKrGxbg0>

#flossenschwimmen #innovation #sporttech #nanoTubes #wassersport #weltrekord #vdst #futureofsports #swimmingrevolution #hightechflossen

Bsp. Instagram

Hinweis: Für Plattform-spezifische Richtlinien zu Tonalität, Bildsprache, Kommentarmanagement und Postingformaten existiert ein eigener Leitfaden: „**VDST Social Media Guidelines**“. Diese Themen sind dort separat aufgeführt, da sich Social Media dynamisch entwickelt und schnellere, praxisnahe Updates erforderlich sind. Das Brandbook konzentriert sich bewusst auf grundlegende Gestaltungselemente der Marke.

Ansprechpartner & Freigaben

Bei Unsicherheiten zur Anwendung des Logos, zur Gestaltung von Materialien oder zur Markenkommunikation allgemein, wende dich bitte an das **VDST-Kommunikationsteam** unter 069-98190255 oder kommunikation@vdst.de.

Freigaben für externe Publikationen, neue Layouts oder Sonderanwendungen erfolgen **immer über das Kommunikationsteam**. Bitte bei neuen Projekten frühzeitig einbeziehen!